

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Band: 40 (1983)
Heft: 2

Artikel: Bronchitis : eine harmlose Erkrankung?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-970199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ganze Vermögen stehlen, bringt das Geld ins Ausland, wird erwischt, kommt kurze Zeit ins Gefängnis – aber das Vermögen ist weg. Er ist sogenannt bestraft, aber die Witwe hat nichts davon. Ich habe solche Fälle so nebenbei miterlebt bei Unterschlagungen. Buchhalter haben Millionen einer Firma gestohlen, das Geld nach Mexiko geschafft oder in irgendein anderes Land. Sie sind bestraft worden, vielleicht mit einem oder zwei Jahren Gefängnis. Als sie herauskamen, reisten sie nach Acapulco, kauften sich eine schöne Villa und leben nun dort in Saus und Braus. Aber der Geschädigte ging leer aus.

In alten Zeiten, wenn jemand den Schaden nicht zurückerstatten konnte, musste er Frondienst leisten, er musste abverdienen. Was nützt eine Jurisdiktion, wenn der Geschädigte nicht eine Rückerstattung des Schadens bekommt? Die heutige Rechtsprechung, die nur mit Gefängnisstrafen oder einer Strafverfügung ahndet, ohne dass der Schaden gutgemacht wird, hat doch praktisch wenig oder keinen Sinn. Nicht nur Juristen, sondern wir alle sollten einmal darüber nachdenken, wie sinnlos dies ist, wenn der Geschädigte nur teilweise oder gar nicht berücksichtigt wird im Sinne einer Gutmachung.

Bronchitis – eine harmlose Erkrankung?

Für viele Menschen hat jetzt wieder eine Jahreszeit, der Herbst, der Winter und später die Übergangszeit zu dem sehnlichst erwarteten Frühling begonnen, die sie vielleicht aus einem bestimmten Grund fürchten gelernt haben: es ist die Zeit, wo es draussen nass, kalt und windig ist, ein Wetter, das bei vielen von uns, wenn wir uns einmal zu leicht angezogen haben, in die Zugluft geraten sind oder einfach einige Zeit unsere Abwehrkräfte geschwächt sind, sofort einen Schnupfen oder eine Erkältung zur Folge haben mag. Aus dieser Erkältung kann sich dann rasch eine andere Krankheit entwickeln, die zuerst akut auftritt, später aber auch in gefährlicher Weise chronisch werden kann, nämlich die Bronchitis.

Die Bronchitis ist nichts anderes als eine Entzündung der Schleimhäute des Bronchiensystems. Sie entwickelt sich oft im Rahmen einer Erkältung mit all ihren Symptomen wie Schnupfen, Frösteln, Abgeschlagenheit, Rücken-, Muskel- und Halsschmerzen und eventuell Fieber. Nach ein oder zwei Tagen trockenem Husten wird dann meist ein zähes, später auch reichlich schleimiges, eitriges Sekret mit ausgehustet. Bei entsprechender Behandlung mit heissen Kräuter-Brustwickeln und mit der Einnahme von Usneasan-Erkäl-

tungstropfen, Imperatoria-Urtinktur und Echinaforce wird die Bronchitis nach zwei bis drei Wochen abgeheilt sein. Um eine krampflösende Wirkung zu erzielen und die Verschleimung zu lösen, ist die Einnahme von Drosinula-Bronchialsirup zu empfehlen.

Als hilfreich können sich auch Dampf-inhalationen erweisen, wobei man sich einfach einer Schüssel bedient, gefüllt mit einem heissen Kamillenbad, dessen Dämpfe man unter einer Abdeckung aus einem grossen Tuch oder einer Decke für etwa zehn Minuten mehrmals täglich inhaliert. Zur Vorbeugung sollten wir neben Vitaminen auch auf eine genügende Zufuhr von Kalzium achten, wie wir dies mit Urticalcin-Tabletten, einem biologischen Kalkpräparat, erreichen können. Daneben ist natürlich auch eine vernünftige Lebensweise unerlässlich – warme Bekleidung, gesunde, vitaminreiche Kost und das Vermeiden von überheizten Räumen mit Zentralheizung und Klimaanlage – was uns helfen wird, einer solchen Erkrankung vorzubeugen. Zur Entlastung des Stoffwechsels erweisen sich Saftfasttage, an denen man fünf bis sieben Deziliter vergorenen Obst- oder Gemüsesaft trinkt, zum Beispiel unsere Gemüsesaft-Mischung, die aus milchsau-rem vergorenem Randen- (Rote Beete),

Karotten- und Sauerkraut-Saft besteht. Dazu trinkt man auf den ganzen Tag verteilt schluckweise einen Liter schwachen Nierentee mit einigen Tropfen Solidago virg. (Urtinktur).

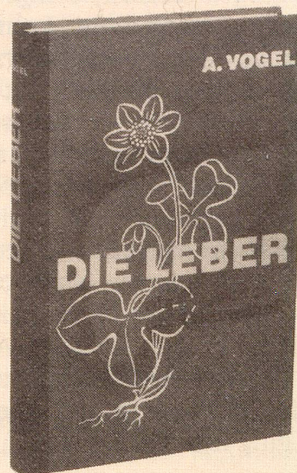
Wir sollten diese Verhaltensregeln unbedingt einhalten, da wir sonst das Risiko einer chronischen Bronchitis eingehen, die sehr grossen Schaden an unserer Gesundheit anrichten kann. Zehn Prozent der Bevölkerung leiden an einer solchen chronischen Bronchitis, deren Entstehung gleichermaßen durch die grosse Luftverschmutzung in den Städten, durch Staub und Schmutz am Arbeitsplatz und vor allem durch das Rauchen gefördert wird. Eine chronische Bronchitis kann über Monate und Jahre bestehen und ist von starkem Auswurf und Schmerzen im Brustkorb begleitet. Sie kann auf die Dauer zu Schäden an anderen Organen, wie dem Herzen, führen und entwickelt oft akute Schübe an Fieber. Ausserdem wird mit der Zeit eine Degeneration des Lungengewebes eintreten, mit Anfällen von Asthma, und im Endstadium kann eine chronische Überblähung der Lunge, eine Emphysemlunge, entstehen. Das alles sollten wir schon im Anfangsstadium zu verhüten versuchen, indem wir eine vernünftige Lebensweise einschlagen, die unsere Abwehrkräfte steigert und unsere Lungen nicht allzusehr strapaziert, wobei uns das Pflanzenpräparat Echinaforce bei regelmässiger Einnahme gute Dienste zur Unterstützung der Infektionsabwehr leisten wird.

Dann können wir auch den Herbst und den Winter, diese beiden herrlichen Jahreszeiten mit ihren vielen Naturschönheiten, in Freude und ungetrübt geniessen.

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Einladung zum öffentlichen Vortrag von
Dienstag, den 16. Februar 1983, 20.00 Uhr,
im Restaurant «Löwenbräu, Urania», 1. Stock.

W. Nussbaumer spricht über das Thema
«Die chronische Stuhlverstopfung und ihre
biochemische Behandlung»



Wer in der heutigen Zeit gesund bleiben will - braucht dieses Buch!

Eine gesunde Leber ist die notwendige Voraussetzung zu einem gesunden Leben.

Der weltbekannte Schweizer Naturarzt Dr. h. c. A. Vogel als Heilpflanzenforscher, Phytotherapeut und Entdecker natürlicher Heilkräfte bei den Naturvölkern macht seine wertvollen Erfahrungen und Erkenntnisse in diesem Buch allen daran Interessierten zugänglich.

260 Seiten Inhalt. Mit 8 Farbtafeln nach Aufnahmen des Verfassers und vielen wertvollen Diät-Rezepten. Format: 12,5 x 20 cm. Kunstleder-einband mit cellophanierten Überzügen.

Preis: Fr. 28. -
zuzüglich Versandkosten

Zu beziehen bei
Verlag A. Vogel GmbH, 9053 Teufen